

Einstellungen und Motivation zum Tierwohl auf ökologischen Masthühnerbetrieben

Bolten, A.¹, Krieger, M.¹ & Knierim, U.¹

Keywords: Maßnahmen, Tiergesundheit, Verhalten, Handlungseinschränkungen

Abstract

When implementing recommendations for action on animal welfare including health measures, consideration must be given to human resources. However, there is still a large research gap regarding farmer compliance with such recommendations, which will be addressed in the ProBioHuhn project. Attitudes and motivations that can lead to action restrictions in organic poultry farmers are to be identified and discussed with different stakeholders. Three successive qualitative surveys will be conducted to generate practical solutions. The focus of this work in progress is on the presentation of the methodology and first category formations.

Einleitung und Zielsetzung

Zahlreiche Studien, die sich mit Maßnahmen zur Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierwohls beschäftigen, lassen außer Acht, dass diese Maßnahmen von Menschen umgesetzt werden müssen. Den handelnden Personen auf den landwirtschaftlichen Betrieben generell zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt (Wittmann, 2021). Aktuelle Forschungen zu ihren Werten, Normen und Einstellungen fehlen (z.B. Knöble, Kogler & Wiesinger, 1999). Vielen Handlungsempfehlungen zur Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl stehen für den deutschsprachigen Raum kaum Studien zur Implementierung von Handlungsveränderungen im Sinne einer Organisationsentwicklung oder eines Change-Management-Ansatzes gegenüber. Wenngleich bekannt ist, dass Veränderungen oftmals mit Widerständen einhergehen (vgl. Möller, 2009), ist die Frage ungeklärt, weshalb Tierhaltende wissenschaftlich basierte Handlungsempfehlungen häufig nicht umsetzen können oder wollen.

Im Projekt ProBioHuhn der Universität Kassel in Kooperation mit der Universität Hohenheim, dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) und der Thüringer Tierseuchenkasse (ThTSK) soll diese Wissenslücke in Bezug auf Strategien zur Reduktion von Erkrankungen auf ökologischen Masthühnerbetrieben geschlossen werden. Im Fokus des Vortrages steht die Erläuterung der Methodik und die Vorstellung erster Kategorien aus den leitfadengestützten Interviews der ersten Phase.

Methoden

Entsprechend eines Multimethods Designs bauen drei qualitative Erhebungen – zwei Interviewphasen sowie Fokusgruppendifkussionen – aufeinander auf.

Die erste Interviewphase enthält narrative Ansätze (in Anlehnung an Helfferich, 2011) und ist fast abgeschlossen. Es geht um die Identifikation der Einstellungen, Überzeugungen und Motivation der Tierhaltenden (n=13) hinsichtlich der Prävention,

¹ Universität Kassel, FB11 Ökologische Agrarwissenschaften, Fachgebiet Nutztierethologie und Tierhaltung, Nordbahnhofstraße 1a, 37213 Witzenhausen, anika.bolten@uni-kassel.de

Behandlung und Kontrolle von Erkrankungen bei Masthühnern. Nach Beendigung vier untersuchter Mastdurchgänge werden die Tierhaltenden erneut interviewt, um Veränderungen der oben genannten Indikatoren zu erkennen und zu analysieren.

Die Ergebnisse dieser Analysen sowie die im Projekt generierten Erkenntnisse hinsichtlich Tierwohl, Darmmikrobiom und Antibiotikaresistenzen sind anschließend Gegenstand von vier Fokusgruppen, an denen Tierhaltende sowie Stakeholder aus Praxis und Verbänden teilnehmen sollen. Hinderliche sowie förderliche organisationale und individuelle Faktoren für die Implementierung tiergesundheitsförderlicher Strategien und Maßnahmen im ökologischen Kontext sollen darin partizipativ identifiziert und praxisnah diskutiert werden. Der Aufbau der Fokusgruppen erfolgt unter den Bedingungen des menschlichen Verhaltens nach Rosenstiehl, Regnet und Domsch (2020) sowie der motivierenden Gesprächsführung (vgl. Fuller & Taylor, 2012).

Für die kategorienbasierte Auswertung nach Kuckartz (2014) wurden erste Kategorien abgeleitet. Diese setzen sich aus externalen Determinanten, wie Demographie, soziale Unterstützung, Gruppendruck etc., sowie internalen Mediatoren, wie Erwartungen, Einstellungen, Bereitschaft etc. zusammen (Kerr, Weitkunat & Moretti, 2007). Weitere Kategorien werden mit Hilfe von Literatur deduktiv und anhand des Datenmaterials induktiv ergänzt (vgl. Kuckartz, 2014).

Danksagung

Wir danken den beteiligten Betrieben für ihre Mitarbeit im Projekt. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau.

Literatur

- Fuller, C. & Taylor, P. (2012). *Motivierende Gesprächsführung* (Therapie-Tools, 1. Aufl.). Weinheim, Basel: Beltz. Verfügbar unter: <http://www.socialnet.de/rezensionen/isbn.php?isbn=978-3-621-27922-2>
- Hefferich, C. (2011). Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews (4. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-531-92076-4>
- Kerr, J., Weitkunat, R. & Moretti, M. (Hrsg.). (2007). ABC der Verhaltensänderung. Der Leitfaden für erfolgreiche Prävention und Gesundheitsförderung (1. Aufl.). München: Elsevier Urban & Fischer.
- Knöbl, I., Kogler, M. & Wiesinger, G. (1999). Landwirtschaft zwischen Tradition und Moderne. Über den Struktur- und Wertewandel in der österreichischen Landwirtschaft (Forschungsbericht / Bundesanstalt für Bergbauernfragen, Nr. 42). Wien: Bundesanst. für Bergbauernfragen.
- Kuckartz, U. (2014). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung (Grundlagentexte Methoden, 2., durchgesehene Auflage). Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- Möller, H. (2009). Zur Psychodynamik des Wandels: Was Berater beachten sollten. *Wirtschaftspsychologie aktuell*, (Vol. 16, Issue 2), 28–32.
- Rosenstiehl, L. von, Regnet, E. & Domsch, M. E. (Hrsg.) (2020). Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement (8., aktualisierte und überarbeitete Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. Verfügbar unter: <https://www.schaeffer-poeschel.de/shop>
- Volling O. & Krömker, V. (2008). Managementmaßnahmen zur Senkung der bovinen Mastitisinzidenzrate im milcherzeugenden Betrieb. *Deutsche Tierärztliche Wochenschrift* 115 (11), 410–420.
- Wittmann, B. (2021). Intensivtierhaltung. Landwirtschaftliche Positionierungen im Spannungsfeld von Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft (Umwelt und Gesellschaft, Band 25). Dissertation. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG.